

# Borkwalder Nachrichten

Im April 2011

Herausgegeben von der

**Borkwalder NOTgemeinschaft**

**N**achhaltig + **O**ffensiv + **T**ransparent !



**Wir informieren die Einwohner Borkwaldes über die letzten Ereignisse in Borkwalde und in der Gemeindevertretung**

## **In dieser Ausgabe finden Sie:**

- 1.) Haushaltsplan 2011 beschlossen
- 2.) Sanierung der Lehniner Straße von der Nicolaistr. bis nach Alt-Borkwalde
- 3.) Unsere MAE-Kräfte („1-Euro-Jobber“) sind weg
- 4.) Zukunft unserer Abwassergesellschaft
- 5.) Straßensanierung nach dem Beelitzer Modell
- 6.) Neue Gemeindetechnik im Einsatz
- 7.) Kleiststraße schwer begehbar
- 8.) Kein Netto-Markt in Borkwalde, aber in Borkheide
- 9.) Borkheide errichtet ein Bürgerhaus
- 10.) Schaffung von Baurecht in Borkwalde: Flächennutzungsplan
- 11.) Ersatz für unbrauchbare Helme unserer Feuerwehr
- 12.) Zusammenarbeit Amt Brück, Treuenbrietzen und Niemegk
- 13.) Erster Unternehmertrag am 26. Februar 2011
- 14.) Windenergie
- 15.) Infotafel am Ernst-Thälmann-Stein ??
- 16.) Zu guter Letzt
- 17.) Sitzungstermine der Gemeindevertretung und der Ausschüsse
- 18.) Die Borkwalder Notgemeinschaft

## 1.) Haushaltsplan 2011 beschlossen

Die Gemeindevertretung hat am 16.03.11 nach entspr. Vorbereitung durch den Finanzausschuß den Haushaltsplan 2011 beschlossen. Die Vorarbeit durch die Kämmerer im Amt Brück und die Zusammenarbeit Hand in Hand mit der Kämmerin im Finanzausschuß haben sich dabei als sehr effektiv erwiesen.

Wesentliche, besonders hervorhebenswerte Positionen (außer den unumgänglichen Posten wie Kita, Amts- und Kreisumlagen etc.) sind:

- # Straßensanierung nach dem Beelitzer Modell mit je 150.000€ für 2011 und 2012,
- # Straßenbau für die Verbindung A-L-Platz zum O-P-Ring mit 16.500€ im Haushalt 2011 (der größte Teil war im HH 2010 eingeplant),
- # Straßenausbau der Lehniner Straße von der Kita bis zur Nicolaistr. mit 120.000€,
- # Bau einer Garage für unser neues Kommunalfahrzeug und dessen Anbaugeräte, 40.000€,
- # Flächennutzungsplan mit je 35.000€ für 2011 und 2012.
- # 100-Jahr-Feier Borkwalde mit je 15.000€ in 2011 und 2012,
- # DSL-Beschleunigung mit 25.500€ in 2011 und 76.300€ in 2012; die Fördermittel werden mit 91.500€ erst in 2012 vereinnahmt,

Bemerkenswert ist ferner, dass die Amts- und Kreisumlagen um insgesamt 24.000€ gestiegen sind, während gleichzeitig die Schlüsselzuweisungen vom Land und die investiven Schlüsselzuweisungen um zusammen 30.000€ gesunken sind....

## 2.) Sanierung der Lehniner Straße von der Nicolaistr. bis nach Alt-Borkwalde

Immerhin ist diese Strecke provisorisch verbessert worden, so dass sie ganz gut befahren werden kann.

Aber die nachhaltige Sanierung unter Inanspruchnahme von Fördermitteln ist inzwischen zum Dauerthema geworden. Die Gemeindevertretung hat die von der Notgemeinschaft eingebrachte Beschlußvorlage im März 2010 gebilligt.

Gegen das beschlossene Verfahren hat das Amt Brück schließlich nach vielen Erinnerungen der Förderantrag aber nicht bei der Lokalen Arbeitsgruppe Fläming-Havel zur Begutachtung vorgelegt, sondern direkt

bei der Genehmigungsbehörde in Glienicke vorgelegt, wo sie prompt abgelehnt wurde.

Jetzt müssen wir in der Gemeindevertretung dafür sorgen, dass im Amt ein neuer Anlauf gestartet wird, vielleicht ist der ja erfolgreicher; vielleicht in einem weiteren Jahr ? Oder noch später ?

### 3.) Unsere MAE-Kräfte („1-Euro-Jobber“) sind weg

Wir bedauern sehr, dass wir keine MAE-Kräfte mehr zugewiesen bekommen haben.

Unser Dank gilt unseren ehemaligen 1-Euro-Jobbern für die geleistete wertvolle Arbeit.



### 4.) Zukunft unserer Abwassergesellschaft

Die Gemeindevertretung hat am 16.3.11 dieses Thema erneut auf der Tagesordnung gehabt. Man sei im Gespräch mit der Kommunalaufsicht. Die jetzige Organisation in der Abwassergesellschaft Borkwalde GmbH (AGB) sei nicht optimal, besser sei das Zusammengehen mit einem Zweckverband. Allerdings seien - so der Amtsdirektor - Kostensenkungen eher unwahrscheinlich.



Die Fraktion der Notgemeinschaft fragte hierzu, warum dann überhaupt derartige Überlegungen angestellt werden, wenn unseren Einwohnern keinerlei Nutzen daraus zu entstehen wird.

Die Notgemeinschaft legt Wert darauf, dass die Gemeindevertretung die Mehrheit an der AGB behält, damit sie weiterhin auf die AGB einwirken kann. Bei einer Übernahme durch einen Zweckverband würden wir praktisch unseren Einfluß auf Kalkulation und Erschließungen verlieren. Der Zweckverband könnte dann in Borkwalde auch gegen die Interessen der Einwohner nach eigenem Ermessen handeln.

So wäre z.B. das Bestandsrecht der Einwohner an ihren Kleinkläranlagen und Sammelgruben in Frage gestellt.

Wir werden keiner Lösung zustimmen, die unseren Einfluß auf die Abwasserpoltik blockiert oder sonst wie Nachteile für die Einwohner in sich birgt.

## 5.) Straßensanierung nach dem Beelitzer Modell

Beelitz hat seine Sandstraßen mittels zertifiziertem, bituminösem Fräsgut dauerhaft saniert. Die Kosten für die Anwohner blieben äußerst gering, weil es sich nicht um eine Erschießungs- sondern um eine Instandhaltungsmaßnahme handelt.

Nach diesem Modell wollen wir innerhalb von 2 Jahren den Großteil unserer Sandstraßen befestigen und damit eines unserer brennendsten Probleme lösen. Im Haushalt sind für 2011 und 2012 je 150.000€ eingestellt (für 2012 nur vorläufig). Hier gibt es aber noch einige Probleme zu klären:



- # Durchführung der Maßnahme ist nur in der warmen Jahreszeit möglich,
- # das Fräsgut muß in der näheren Umgebung anfallen, z.B. bei Bauarbeiten am Berliner Autobahnring
- # wir müssen das Fräsgut vor anderen Interessenten erwerben können,
- # die Kreisbehörden müssen zustimmen (Zertifizierung etc.).

Sobald die Verfahrensweise grundlegend festgelegt ist, wird die Gemeindevertretung die Einwohner zu Information über Zeit, betr. Straßen und Kosten sowie zum Meinungsaustausch einladen.

## 6.) Neue Gemeindetechnik im Einsatz

Der neue Traktor ist geliefert worden, allerdings ist das eine oder andere Anbaugerät noch auf dem Lieferweg zu uns.

Inzwischen hat die Gemeindevertretung auch einen Gemeindearbeiter eingestellt, der die Technik ebenfalls bedienen kann.

## 7.) Kleiststraße schwer begehbar

Wir sind froh, dass die Kleiststraße gem. der Beschlußvorlage der Notgemeinschaft noch vor dem Winter befestigt wurde. Gerade in der Tauwetterperiode hatten sich Kleist- und Puschkinstr. zu einer

Seenlandschaft gewandelt, die nur mit Booten der Weißen Flotte trockenen Fußes benutzbar war.

Häufiges Abpumpen dieser Seen war dann notwendig.

Inzwischen hat sich nach Meldung durch einen Anwohner gezeigt, dass der locker auf der Straßenoberfläche liegende, grobkörnige Schotter das Befahren mit Kinderwagen, Rollator (Geh-Hilfe) oder Fahrrädern, ja auch das Begehen zu Fuß erschwert oder gar unmöglich macht.

Der Bauausschuß hat am 8.3.11 beschlossen, dass

# das Amt Brück prüfen möge, ob die

Maßnahme auftragsgemäß vollendet und abgenommen wurde, evtl. ist ja die Baufirma noch in der Pflicht

# unser Gemeindearbeiter mit dem neuen

Traktor den größten Schotter zur Seite räumen kann, sobald das bestellte Schiebeschild geliefert worden ist und sobald der Boden nachdem Frost wieder offen ist,

# wir dann die Situation neu prüfen und ggfs. weitere Maßnahmen beschließen müssen, z.B. Freischneiden des nebenher laufenden Waldweges.



## **8.) Kein Netto-Markt in Borkwalde, aber in Borkheide**

Nachdem der Nettomarkt nicht nach Borkwalde gekommen ist, können wir uns immerhin über den neuen (roten) Nettomarkt in Borkheide freuen, der das Angebot auch für uns bereichert.

Dennoch werden wir uns weiterhin für eine ähnliche Ansiedlung in Borkwalde einsetzen.

## **9.) Borkheide errichtet ein Bürgerhaus**

Was bei uns in der Gemeindevertretung torpediert wurde: Borkheide errichtet unter Inanspruchnahme von Fördermitteln ein Bürgerhaus. Nach Borkheider Aussagen habe die Bürgermeisterin sich persönlich nachhaltig und hartnäckig um diese Fördermittel bemüht wie unter anderem auch bei der Gestaltung des Marktplatzes!

Ein Bürgerhaus wäre längst auch in Borkwalde möglich gewesen.

## 10.) Schaffung von Baurecht in Borkwalde:

### Flächennutzungsplan

In der Gemeindevertretersitzung am 16. März 2011 wurde nun nach längerer Diskussion das Planungsbüro Lilienthal mit der Erarbeitung des Flächennutzungsplans beauftragt. Wir gehen davon aus, dass wir damit einem kompetenten Planungsbüro den Auftrag erteilt haben, welches die schwierigen Aufgaben in Borkwalde zur Zufriedenheit der Einwohner lösen kann. Es werden demnächst Einwohnerversammlungen durchgeführt, in denen Herr Lilienthal zum weiteren Ablauf Stellung nehmen, aber auch auf Fragen der Anwohner Antworten geben wird.

Es ist davon auszugehen, dass bis zur Rechtskraft des Flächennutzungsplanes ca. 1 ½ - 2 Jahre vergehen werden.

Die nächsten öffentlichen Termine mit Herrn Lilienthal sind für den 26.04.11 (Entwicklungsausschuß) und für den 28.05.11 geplant.

## 11.) Ersatz für unbrauchbare Helme unserer Feuerwehr

Durch den Gerätewart der Feuerwehr wurde in der

Gemeindevertretersitzung im vergangenen Jahr vorgetragen,

dass die ca. 20 Helme der Feuerwehr Borkwalde teilweise verfristet sind und sich in einem schlechten Zustand befinden. Die Sicherheit unserer

Freiwilligen Feuerwehr liegt uns sehr am Herzen. Durch unser Fraktionsmitglied Herrn Grunert wurde die Angelegenheit im

Amtsausschuss zur Sprache gebracht, und noch in diesem Jahr sollen sämtliche Helme ersetzt werden.



## 12.) Zusammenarbeit Amt Brück, Treuenbrietzen und Niemegk

Der demographische Wandel zeichnet sich bereits auch im Landkreis Potsdam – Mittelmark ab. So haben einige Ämter bzw. Gemeinden weniger als 5.000 Einwohner. Um ein Amt wirtschaftlich betreiben zu können, geht man davon aus, dass mindestens 5.000 Einwohner erforderlich sind. Dies hat zur Konsequenz, dass sich bestimmte Ämter und Gemeinden bereits nach möglichen Fusionspartnern umsehen. Das Amt Brück mit 10.000 Einwohnern ist von dieser Problematik nicht betroffen. Massives Werben für eine Fusion wird von Seiten des Amtes

Niemegk betrieben. Da die wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen hierfür noch unklar sind, wird im Amt Brück zum jetzigen Zeitpunkt nur für eine Zusammenarbeit plädiert. Unter anderem wird angestrebt, das Archiv der 3 Ämter Treuenbrietzen, Niemegk und Brück gemeinsam zu betreiben, um dadurch Kosten einzusparen.

### **13.) Unternehmertage am 26. Februar und 26. März 2011**

Zu den ersten, vom Finanzausschuß veranstalteten Unternehmertagen kamen am 26.2.11 in der Gaststätte zu den 7 Brüdern 6 und am 26.03.11 insgesamt 7 Gewerbetreibende zusammen.

Mehrere Anregungen zur Verbesserung der allgemeinen und der wirtschaftlichen Situation in Borkwalde wurden formuliert:

- # Öffnungszeiten der Restaurants verlängern,
- # ÖPNV verbessern,
- # Internet beschleunigen (hierfür läuft in 2011 und 2012 das Projekt DSL),
- # Lebensmitteldiscounter ansiedeln (die Gemeinde hat hierfür bereits ein Grundstück gekauft),
- # Erstellung eines Entwicklungskonzeptes (hier hatte im September 2008 der alte Entwicklungsausschuß einen ersten Entwurf vorgelegt. Dieser muß vor allem noch ergänzt werden, mit Einbindung der Einwohner.  
Der jetzige Entwicklungsausschuß hat vor einem Jahr diese Aufgabe von der Gemeindevertretung erneut zugewiesen bekommen, befaßt sich aber z.Zt. vorrangig mit dem Projekt Flächennutzungsplan),
- # Waldcharakter bewahren, ja ggfs. sogar die Baulücken akzeptieren
- # Altengerechtes Wohnen für unsere Senioren,
- # Wanderwege anzeigen,
- # Pipi-L-Fest verstärkt fördern,
- # Borkwalde verschönern,
- # den beklagenswerten Zustand des A-L-Platzes(Treppenstufen!) beheben,
- # Parkplatz hinter der Apotheke an der E-T-Straße befestigen,
- # Sandstraßen befestigen,
- # Ruhebänke aufstellen, ggfs. über Sponsoring seitens der Bürger,
- # Gründung eines Gewerbevereins,
- # auch die Borkwalder Gewerbetreibenden müssen bei (beschränkten) Ausschreibungen des Amtes Brück berücksichtigt werden,

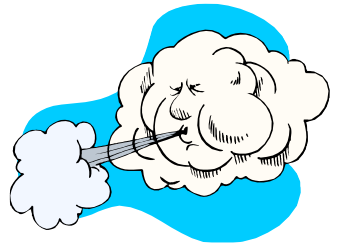
- # Wirtschaftsstammtisch einrichten (den Anfang hat der Finanzausschuß gerade mit dem Unternehmertag gemacht),
- # Nutzung der beiden Ortstafeln fürs Gewerbe (hierfür hat die Gemeindevertretung schon seit längerem festgelegt, wie Gewerbetreibende ein wetterfestes Werbeschild anbringen lassen können),
- # Branchenbuch der Gewerbetreibenden „wer liefert was?“ (die Notgemeinschaft hatte vor Jahren eine entspr. Beschlußvorlage eingebracht, die dann aber mit dem Hinweis auf angeblich zu hohe Kosten abgeschmettert wurde. Daraufhin hatte die Notgemeinschaft in eigener Aktion etwa 500 Exemplare angefertigt und verteilt) ,
- # Fördermöglichkeiten im Amt Brück transparent machen,
- # Imagekampagne für Borkwalde, insbesondere mit Hinweis auf die Schwedenhaussiedlung und die lockere Waldsiedlung im Altteil sowie die umfassende medizinische Versorgung,
- # Außenwirkung Borkwaldes verbessern: Die Grundstückspreise sind hier günstig, der Flugverkehr mit Schönefeld wird auf Grund der großen Flughöhe nicht stören, nur der Gefechtslärm vom Truppenübungsplatz (sogar an den Wochenenden !) wirkt negativ und beeinträchtigt die Entwicklung von Borkwalde.

Hinzuzufügen sind als Defizite in Borkwalde noch:

- # Keine Poststelle,
- # kein Bankautomat.

## 14.) Windenergie

Östlich von Borkwalde soll ein Windenergiepark ausgewiesen werden. Die Windräder erreichen eine Höhe von ca. 200 m und würden auch von Borkwalde aus wahrnehmbar sein. Die neuesten Erfahrungen mit Fukushima geben uns nur noch geringe Chancen gegen die Erzeugung regenerativer Energie mittels derartiger Windmühlen. Amt Brück sucht das Gespräch mit unseren Nachbarn Beelitz, Borkheide und Fichtenwalde, um Verbündete zu finden in der Forderung nach einem größeren Abstand zu den bewohnten Gebieten.



Das Thema wird auch im Entwicklungsausschuß mit Herrn Lilienthal diskutiert werden.

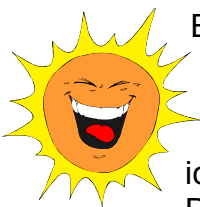


## 15.) Infotafel am Ernst-Thälmann-Stein ??

Die Notgemeinschaft hatte vor exakt 2 Jahren eine Beschlußvorlage für eine Informationstafel mit einem sachlichen Erläuterungstext zum Leben von E.T. eingebracht. Der Text war mit einem historisch versierten Fachmann der Linken abgestimmt, damit nicht Grund oder Anlaß zu unnützen politischen Agitationen losgetreten würde. Die Beschlußvorlage stand in rund 10 Sitzungen der Gemeindevertretung auf der Tagesordnung, ohne Ergebnis.

Nunmehr hat die Notgemeinschaft ihre Beschlußvorlage zurückgezogen; wir halten die erfolglose lang anhaltende Beschäftigung der Gemeindevertretung mit dieser Infotafel für unangemessen und nicht mehr länger vertretbar.

## 16.) Zu guter Letzt



Ein geschniegelter junger Mann in schicken Klamotten und teuren Schuhen hält mit seinem Sportwagen bei einem Schäfer und seiner Herde an und spricht den Schäfer an: „Wenn ich errate, wie viele Schafe Sie haben, bekomme ich dann eines?“

Der Schäfer willigt ein.

Der junge Mann macht per Notebook, Mobiltelefon, Internet und GPS-Navigation allerlei Berechnungen, druckt einen 151-seitigen Bericht aus und sagt schließlich: „Sie haben exakt 1.487 Schafe.“

Der Schäfer: „Stimmt, suchen Sie sich ein Schaf aus!“

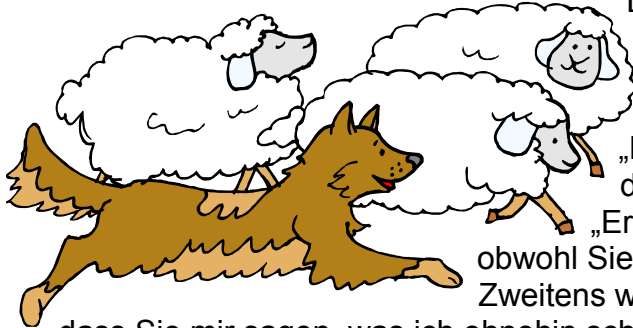
Der junge Mann nimmt eines und lädt es ins Auto. Der Schäfer: „Wenn ich Ihren Beruf errate, geben Sie mir dann das Tier zurück?“

Der junge Mann: „Klar, warum nicht?“

Der Schäfer: „Sie sind Unternehmensberater!“  
„Richtig, woher wissen Sie denn das?“

„Erstens kommen Sie hierher, obwohl Sie niemand gerufen hat.  
Zweitens wollen Sie einen Lohn dafür,

dass Sie mir sagen, was ich ohnehin schon weiß. Drittens haben Sie keine Ahnung von dem, was ich mache. Und jetzt geben Sie mir gefälligst meinen Schäferhund zurück!“



## **17.) Sitzungstermine** **der Gemeindevertretung und der Ausschüsse**

Die bisher festgesetzten Termine für 2011:

### **Sitzung der Gemeindevertretung**

Meist mittwochs, 19.00 Uhr, in der Kita,  
13.04. / 12.05.(Do.!) / 29.06 / 17.08. / 26.10. / 23.11. / 14.12..

### **Sitzung des Sozialausschusses**

Dienstags, 19.00 Uhr, in den Siedlerstuben 03.05. / 07.06. / 06.09. /  
11.10. / 15.11. / 20.12.

### **Sitzung des Bauausschusses**

Dienstags, 19.00 Uhr bei Viktualia's  
19.04. / weitere noch offen

### **Sitzung des Finanzausschusses**

Dienstags, 19.00 Uhr, in der Kita  
07.06. / 30.08. / 27.09. / 29.11.

### **Sitzung des Entwicklungsausschusses**

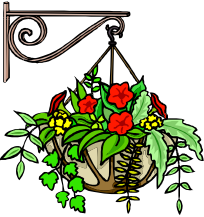
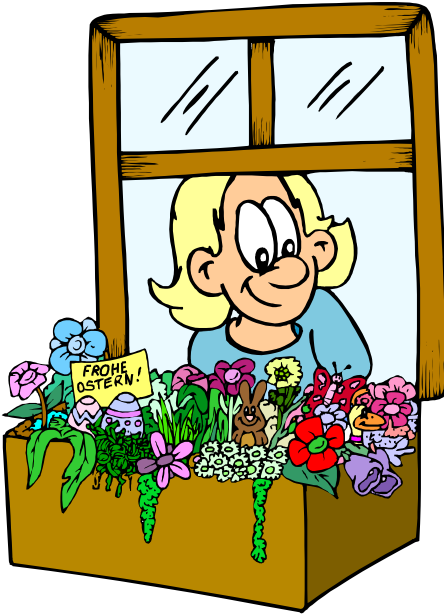
Jeweils 19.00 in Viktualia's  
26.04.2011 / 03.05.2011

## **18.) Die Borkwalder Notgemeinschaft**

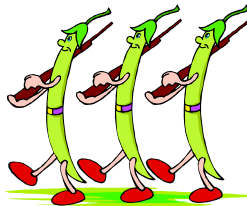
Ihre Fragen und Anregungen können Sie jederzeit richten an:

- Unser Mitglied Ines Lesmeister, Tel. 40 285
- Fraktionsmitglied Renate Bressel, Tel. 41 980
- Fraktionssprecher Klaus Mohwinckel, Tel. 0160-97847579

**Die Borkwalder Notgemeinschaft wünscht  
allen Borkwaldern  
frohe Ostern und eine schöne Frühlingszeit !**



**Gärtnerei  
Getränke und Partyservice  
Ulf Stiehler  
Birkenallee 10  
Tel.40319**





## Sie wollen eine Immobilie verkaufen? Wir vermitteln Immobilien im Berliner Umland.

Unsere Tätigkeit (Wertermittlung, Erarbeitung der Verkaufsunterlagen, Besichtigungen mit Interessenten etc.) ist für den Verkäufer kostenfrei.

D. Grunert Immobilien  
Tel. 03 38 45 / 47 70 \*  
[www.DGIImmobilien.de](http://www.DGIImmobilien.de)

# JBS

Ist das Grundstück noch so klein  
mein MULTICAR  
passt doch hinein

## Jens Bergler Services

Haderlandstieg 3  
14822 Borkwalde

Tel. 03 38 45 / 4 05 92

Fax 03 38 45 / 3 00 29

Funk 01 72 / 3 94 57 12

E-Mail [jbservices@gmx.de](mailto:jbservices@gmx.de)

## Versorgen und Entsorgen auf engstem Raum



Schüttguttransporte / Containerdienst  
Kleintransporte aller Art / Kurierdienste  
\*\*\* preiswert und schnell \*\*\*

## Lieferung:

- \* Kies
- \* Sand
- \* Splitt
- \* Fertigbeton
- \* Recyclingmaterial
- \* Oberboden
- \* Mutterboden
- \* Rindenmulch

## \* Entsorgung:

- \* Boden
- \* Gartenabfälle
- \* Strauchschnitt
- \* Betonbruch
- \* Dachsteine
- \* Mauerwerk
- \* Baumischabfall
- \* Schrott (kostenlos)